


Die AfD Kreistagsfraktion nimmt Akteneinsicht zur Tätigkeit der Behörden in Bezug auf Pflanzenschutzmittelhinweise im Wein

 01.09.2016 18:55

Kreisrätin Angelika Meyer- Overheu, Fraktionsvorsitzende der AfD- Kreistagsfraktion in Meißen und Kreisrat Mario Beger (MdL), der auch wirtschaftspolitischer Sprecher der AfD- Landtagsfraktion ist, nahmen in Meißen Akteneinsicht zur Tätigkeit der Behörden in Bezug auf Pflanzenschutzmittelhinweise im Wein.

Dabei wurde ersichtlich, dass sich Fragen zum Umgang mit den Prädikatsweinen stellen. Diesen wird von Amts wegen bescheinigt, gesundheitlich unbedenklich zu sein und können damit in Verkehr gebracht werden - selbst sofern in diesen Dimethoat gefunden würde. Denn Dimethoat ist in den bisher gefundenen Mengen nicht gesundheitsschädlich.

Eine weitere Frage stellt sich nach dem Umfang und den Untersuchungskriterien, nach denen Weine anderer deutscher Herkunftsgebiete, sowie anderer Länder hinsichtlich Rückständen von Pflanzenschutzmitteln untersucht werden.

Es scheint, diese sind nicht vergleichbar.

Hier ist die Landesregierung gefragt, Transparenz zu schaffen. Eine entsprechende Anfrage wurde seitens des Landtagsabgeordneten Mario Beger nun gestellt und alle sind gespannt, wie sie beantwortet wird.

Sollte hier etwa mit zweierlei Maß gemessen werden, um unsere sächsischen Winzer schlechter zu stellen als andere?

Angelika Meyer-Overheu (Fraktionsvorsitzende AfD Kreistagsfraktion)

Mario Beger (MdL)
